

Die Wahrheit

Von Anuri

Kapitel 9: Die Wahrheit über die Somas?

9. Die Wahrheit über die Somas?

Kagura konnte nicht schlafen. Die Erinnerungen waren wieder hochgekommen. Das was damals passierte hat alles verändert. Aber sie wollte Kyo nicht verlieren. Es war ihr als hörte sie Akitos grausames Lachen. Sie hatte immer gehofft und geglaubt, dass irgendjemand das Schicksal ändern kann. Aber nachdem was Toru passiert war, wusste sie, dass es unmöglich war. Sie musste sich entscheiden. Sie hatte Kyo gewählt! Toru hatte unrecht gehabt. Niemand von ihnen würde jemals glücklich werden. Der Fluch konnte nicht gebrochen werden. Yuki ist einfach nicht stark genug.

"Die Wahrheit über die Somas!" Kyo saß in seinem Zimmer und starrte auf Torus Aufzeichnungen. Was würde er darin finden? Wollte er die Wahrheit überhaupt wissen? Er seufzte und schlug das Buch auf. Der Anfang glich einem Tagebuch. Toru beschrieb ihr Leben bei den Somas und die Beziehungen. Kyo überflog die Seiten nur. Dann tauchte zum ersten Mal Akito in ihren Aufzeichnungen auf.

Akito ist das Familienoberhaupt. Er wirkt schwach und gebrechlich. Doch Yuki scheint eine wahnsinnige angst vor Akito zu haben. Kyo scheint ihn zu verabscheuen. Egal was in dieser Familie passiert alles schient ihren Anfang bei Akito zu haben. Akito ist der Schlüssel zu der Wahrheit. Aber er scheint mit allen Mitteln zu versuchen die Wahrheit zu verbergen. Es macht ihm scheinbar spaß die beiden zu quälen und ihren Hass zu schüren. Wenn das stimmt, warum lässt er dann zu, dass ich bei ihnen wohne? Was hat er vor?

Kyo schaute auf. Wusste Akito die Wahrheit über ihren Fluch? Er war nervös, was würde morgen passieren?

Haru wälzte sich unruhig hin und her. Die Frage was Toru herausgefunden hatte beschäftigte ihn. Sie muss etwas gewusst haben. Haru stand wieder auf und wanderte unruhig in seinem Zimmer auf und ab.

"Haru!" "Was ist Toru?", fragte Haru. "Auf Kyo und Yuki wird eine schwere Zeit zu kommen! Du musst ihnen helfen, wenn es soweit ist!" "Aber du..." "Ich werde ihnen bei diesem Problem nicht helfen können. Sie müssen lernen zu verzeihen." "Wem sollen sie verzeihen?" "Es ist wichtig! Du musst Yuki helfen. Er braucht dich als Freund!"

Kagura stand am Fenster. Sie hatte den richtigen Weg gewählt. Sie würde morgen zum Kampf gehen und Kyo anfeuern. Er muss Yuki besiegen. Toru hatte Unrecht. Sie versucht verzweifelt Torus Stimme im Kopf zu unterdrücken. Sie legte sich hin und schlief sofort ein.

Kagura und Toru lachten. Schließlich wurde Toru ernst. "Du liebst Kyo, oder?" Kagura nickte nur. "Liebst du ihn so sehr, dass du ihn auch gehen lassen würdest?" "So lange er glücklich ist." "Kagura, versprich mir was!" "Worum geht es den?" "Du musst Kyo helfen. Du musst ihn dazu bringen zu verzeihen. Er muss verzeihen." "Aber wem denn?" "Kagura, es ist wichtig! Außerdem muss er sich seine wahren Gefühle eingestehen. Hörst du! Nur so kann er glücklich werden." "Ich ver..."

Kagura erwachte Schweiß gebadet.

Es wird zu einem Kampf kommen. Kyo wird gegen Yuki kämpfen müssen. So ist das Gesetz. Wie der Kampf ausgeht liegt in der Hand von den Beiden. Ich hoffe sie werden die richtige Wahl treffen. Akito wird diesmal nicht gewinnen. Er darf nicht gewinnen, denn sonst ist dieser Kampf erst der Anfang. Ich habe mit Haru und Kagura geredet...

Kyo starrte auf den letzten Satz. Haru und Kagura haben etwas darüber gewusst und nichts gesagt. Was hatte sie den beiden erzählt und warum hat sie es nicht uns erzählt? Wütend und enttäuscht schmiss er das Buch in die Ecke. Er stand auf und hob das Buch wieder auf.

Ich wünschte, ich könnte den Beiden die Wahrheit sagen. Doch ich kenne sie selbst noch nicht. Sie müssen die Wahrheit alleine herausfinden. Ich bin sicher die Beiden sind stark genug.

Yuki konnte nicht schlafen. Er ging den Tag immer und immer wieder durch. Die Lösung musste da sein. Irgendwas übersah er. Er spürte, dass die Lösung ganz nah war. Toru warum bist du jetzt nicht hier? Ich will Kyo nicht verlieren